



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/05/2018)  
vom 10.12.2018

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Timo Schlabritz

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Mordhorst

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Otto Ruser

#### Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Herr Heiner Finck

Frau Luise Frahm

Herr Ralf Johanning

(ab 20:12 Uhr zu TOP 8)

Herr Henning Mau

Herr Jörn Plischke

#### Protokollführer/in

Frau Saskia Stoltenberg

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24217 Barsbek, Op'n Dörf 13, "Schneekloth's Gasthaus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Wahl von Mitgliedern für den Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss (1 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)

8. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
9. Satzung über die Erhebung einer Zweiwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/028/2018
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer gemeindlichen E-Ladestation
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/026/2018
12. Beratung über die Knickarbeiten und Herrichtung des Gemeindeparkplatzes
13. Beratung über die Verlegung der Beschilderung "Wanderweg Maaskamp Richtung Feldmark"
14. Bekanntgaben und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Schlabritz, eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

##### **TO-Punkt 2: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin**

Herr Bürgermeister Schlabritz verpflichtet die Gemeindevertreterin Luise Frahm gemäß § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeiten ein.

##### **TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Bürgermeister Schlabritz schlägt vor, die Tagesordnung um nachfolgende Tagesordnungspunkte (TOP) im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu ergänzen:

TOP 15.3 Akustik Dorfgemeinschaftshaus  
TOP 17 Friedhofsangelegenheiten  
TOP 18 Dorfteich

Der frühere TOP 17, Bekanntgaben und Anfragen, soll somit zu TOP 19 werden.

Es ergeht folgender

##### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen geändert.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Wahl von Mitgliedern für den Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss (1 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)
8. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
9. Satzung über die Erhebung einer Zweiwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/028/2018
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer gemeindlichen E-Ladestation
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/026/2018
12. Beratung über die Knickarbeiten und Herrichtung des Gemeindeparkplatzes
13. Beratung über die Verlegung der Beschilderung "Wanderweg Maaskamp Richtung Feldmark"
14. Bekanntgaben und Anfragen

**- nichtöffentliche Sitzung -**

15. Auftragsvergaben; Reparaturarbeiten Dorfgemeinschaftshaus
- 15.1. Erneuerung Dachrinnen
- 15.2. Sanierung Mauer

- 15.3. Akustik Dorfgemeinschaftshaus
- 16. Mietangelegenheit Mühlenkamp
- 17. Friedhofsangelegenheiten
- 18. Dorfteich
- 19. Bekanntgaben und Anfragen

BARSB/BV/029/2018

**TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 15 bis 19 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Zu der Niederschrift der letzten Sitzung am 17.09.2018 werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Der Bürgermeister verliest die in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse:

- Die Annahme der im Haushaltsjahr 2017 eingegangenen Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung
- Die Vertagung und zur weiteren Beratung in den Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss verwiesene Schlammmessung des Dorfteiches
- Die Auftragsvergabe von Asphaltarbeiten und Erneuerung der Akkurinne in der Straße „Sandbarg“ an die Firma Straßen und Tiefbau Kronshagen, Kopperpahler Allee 161, 24119 Kronshagen
- Der Vorschlag des Gemeindevertreters Heiner Finck, die Fusion der Gemeinde Barsbek mit den Gemeinden Krokau und Wisch zum Thema einer Einwohnerversammlung zu machen um ein Stimmungsbild der Bevölkerung zu erhalten

**TO-Punkt 7: Wahl von Mitgliedern für den Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss (1 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)**

Herr Bürgermeister Schlabritz erläutert, dass aufgrund des Ausscheidens der Frau Raja Finck aus der Gemeindevertretung und das damit verbundene Nachrücken der neuen Gemeindevertreterin Luise Frahm (vorheriges bürgerliches Mitglied des Bau-, Wege-, Natur-, und Umweltausschusses) die Wahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes für den bereits genannten Ausschuss erfolgen muss.

Ebenso muss der Ausschuss aus o.g. Gründen mit einem neuen Mitglied aus der Gemeindevertretung besetzt werden.

Gemeindevertreter Otto Ruser schlägt daraufhin Herrn Peter Toschke, in Abwesenheit, als bürgerliches Mitglied vor. Er habe bereits im Vorfeld mit Herrn Toschke gesprochen, dieser sei mit einer entsprechenden Wahl einverstanden.

Des Weiteren wird Luise Frahm als Mitglied aus der Gemeindevertretung vorgeschlagen.

Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Die Abstimmung erfolgt daher en bloc und offen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Bau-, Wege-, Natur-, und Umweltausschusses:

Frau Luise Frahm  
Herrn Peter Toschke (b.M.)

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses neu gespachtelt und gemalt wurden.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Gullideckel in der Heischkoppel und diverse Lampen im gesamten Dorf auf LED erneuert wurden.

Er teilt mit, dass in Sachen Schwimmhalle eine Kostenfeststellung für die Gemeinden Laboe und Schönberg angeregt wurde. Weiteres bliebe in dieser Sache abzuwarten.

Er bittet den Vorsitzenden des Bau-, Wege-, Natur-, und Umweltausschusses, Herrn Otto Ruser, um einen aktuellen Bericht.

Dieser berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 07.11.2018, in welcher der Ausschuss sich mit einer evtl. Einrichtung einer E-Tankstelle beschäftigt habe. Hierzu verweist er auf den TOP 10 der aktuellen Sitzung.

Außerdem wurde im Ausschuss über die Notwendigkeit diskutiert, den Dorfteich zu entschlammen. Man sei sich am Ende einig gewesen, dass aktuell kein akuter Handlungsbedarf besteht.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin, dass der Kompostplatz wie gehabt im Jahr 2019 weiter geführt wird.

Gemeindevertreter Ralf Johanning betritt um 20:12 den Raum.

Der Bürgermeister bittet nun den Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport, Herrn Gerd Mordhorst um einen aktuellen Bericht.

Dieser verweist in erster Linie an das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 25.10.2018.

Er erläutert hierzu, dass für den Ablauf des Dorffestes und auch bei sonstigen gemeindlichen Veranstaltungen künftig die organisatorische Einbindung der Feuerwehr Probstei Nord nicht gewährleistet sei.

Auf Nachfrage einer Einwohnerin, was hierfür der Grund sei, erläutert Herr Mordhorst, dass es sich nunmehr um drei Gemeinden mit insgesamt zu vielen Festen für zu wenig Kameraden der Feuerwehr Probstei Nord handle.

Es sei hier zu klären, wie sich die Feuerwehr zu den anderen betroffenen Gemeinden verhalte.

Herr Mordhorst gibt bekannt, dass Rüdiger Boll sich auch im kommenden Jahr als verantwortlicher Organisationsleiter des Flohmarktes zur Verfügung stellt.

Herr Bürgermeister Schlabritz bittet den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Ralf Johanning um einen aktuellen Bericht.

Dieser berichtet, dass die Gemeinde mehr Gewerbesteuer als geplant eingenommen habe, jedoch weniger Zuweisungen erhalten habe und dadurch insgesamt nicht besser dar stehe. Hinzu kämen die evtl. Ausgaben der angedachten E-Ladestation, sowie die erhöhten Kosten des Spielplatzes der Gemeinde. Man könne außerdem davon ausgehen, dass sich die Schulkostenbeiträge deutlich erhöhen werden. Sowohl in Heikendorf, als auch in Schönberg seien weitere Umbaumaßnahmen geplant, die die Kosten definitiv erhöhen werden. Positiv würde die evtl. Zweitwohnungssteuer zu Buche schlagen, sowie eine evtl. Kürzung der Kreisumlage.

Herr Bürgermeister Schlabritz bedankt sich bei allen Vorsitzenden für die Ausführungen.

**TO-Punkt 9:            Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek  
Vorlage: BARSB/BV/028/2018**

Herr Bürgermeister Schlabritz erläutert die Vorlage. Er schlägt vor, den Hebesatz der Zweitwohnungssteuer wie im vorliegenden Entwurf in seiner Höhe auf 12% festzusetzen. Damit sei man im Vergleich zu anderen Gemeinden des Amtsgebietes im guten Mittelmaß.

Die Gemeindevertreter Heiner Finck und Ralf Johanning betonen, dass die Einführung einer neuen Steuer grundsätzlich kein Ziel der Gemeindevertretung war, jedoch müsse man die zukünftige Haushaltslage beachten und im Zuge dessen handeln.

Auf Nachfrage aus der Einwohnerschaft wird die Zweitwohnungssteuer und die damit verbundene Auswirkung auf die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Barsbek nochmals ausgiebig erklärt.

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Schlabritz über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die „Satzung über die Erhebung einer Zweiwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek“ in der Fassung des vorliegenden Entwurfes.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer gemeindlichen E-Ladestation**

Herr Gemeindevertreter Henning Mau erläutert ausgiebig die Sinnhaftigkeit der E-Ladestation in der Gemeinde.

Als Standort habe man sich im Bau-, Wege-, Natur-, und Umweltausschuss auf die Parkfläche beim Maibaum geeinigt.

Die Kosten der Ladestation belaufen sich insgesamt auf ca. 15.000,00 €.

Die AktivRegion Ostsee habe bereits Fördergelde in Höhe von 7.500,00 € zugesichert. Die Restsumme in Höhe von ca. 7.500,00 € könne man aus der Rücklage finanzieren.

Es bestünde die Möglichkeit über einen Energieversorger ein „Rundum-Sorglos-Paket“ in Höhe von 57,00 € / monatlich zu buchen.

Die Aufstellung einer Ladestation sei Genehmigungsfrei und die Versicherung würde über die Gemeinde getragen werden.

Herr Gemeindevertreter Heiner Finck ergänzt hierzu, dass die Autoindustrie sich ebenfalls dafür ausgesprochen habe, in naher Zukunft die Herstellung von Verbrennungsmotoren einzustellen, sodass man mit einer entsprechenden Ladestation den Fortschritt vorantreiben würde.

Außerdem könne die Ladestation auch E-Bikes laden und wäre so für den Tourismus sehr attraktiv.

Weitere Ladestationen seien erst wieder in der Stadt Kiel und der Gemeinde Lütjenburg zu finden.

Eine Einwohnerin fragt an, wann die Ladestation bei entsprechender Beschlussfassung in Betrieb genommen würde.

Sie erhält die Antwort, dass die Inbetriebnahme Ende des I Quartals 2019 angedacht sei.

Weitere Fragen gibt es nicht, der Bürgermeister bittet daraufhin um Handzeichen, wer für die Errichtung einer gemeindlichen E-Ladestation ist.

Es ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Barsbek beschließt die Errichtung einer E-Ladestation auf der Parkfläche am Maibaum.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Barsbek  
Vorlage: BARSB/BV/026/2018**

Herr Gemeindevertreter Ralf Johanning erläutert ausgiebig die durch den Finanzausschuss geänderte Fassung des Haushaltsplanes.

Er weist darauf hin, dass die Gemeinde Barsbek zunehmend verjüngt, sodass man für die Zukunft mit stetig steigenden Kosten bspw. durch Schulkostenbeiträge und ähnlichem rechnen müsse.

Herr Gemeindevertreter Heiner Finck ergänzt hierzu, dass stätig auf die Rücklage der Gemeinde zugegriffen wird. Man müsse rechtzeitig handeln, bevor diese erschöpft sei. Insgesamt sehe er den Haushaltsplan jedoch als gut an.

Herr Bürgermeister Schlabritz bittet daraufhin um Handzeichen, wer für die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf sei.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung über die Knickarbeiten und Herrichtung des Gemeindeparkplatzes**

Der Bürgermeister schlägt vor, im Zuge der Installation der beschlossenen E-Ladestation den Parkplatz, sowie den dort befindlichen Knick herzurichten.

Er habe bereits im Vorfeld die Zusage zweier Einwohner der Gemeinde erhalten, die dieses Vorhaben „kostenlos“ (gegen Erwerb des dort befindlichen Holzes) umsetzen würden.

Er bittet die Gemeindevertreter Gerd Mordhorst und Otto Ruser im Zuge dessen darum, die Bäume, welche erhalten bleiben sollen, zu markieren.

Da keine Einwände gegen den Vorschlag bestehen, bittet er um Handzeichen, wer für die Herrichtung des Platzes ist.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die Herrichtung des Gemeindeparkplatzes und die damit verbundenen Knickarbeiten durch zwei Einwohner der Gemeinde, gegen Erwerb des dort befindlichen Holzes, erledigen zu lassen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0



**TO-Punkt 13: Beratung über die Verlegung der Beschilderung "Wanderweg Maaskamp Richtung Feldmark"**

Herr Bürgermeister Schlabritz berichtet, dass er von einem Anwohner des Weges angesprochen und im Zuge dessen gebeten wurde, die Beschilderung des Wanderweges um ca. 15 Meter Richtung Feldmark zu versetzen, da dieser sich durch das Schild gestört fühle.

Herr Gafert weist darauf hin, dass das Schild an seiner jetzigen Position jedoch richtig wäre.

Die Nachfrage einer Einwohnerin, ob sich das Schild in der Höhe variieren ließe, verneint Herr Gafert, da eine Höhe von zwei Metern gesetzlich vorgeschrieben sei.

Nach einer angeregten Diskussion über das Für und Wider einer Zustimmung zur Verlegung der Beschilderung einigt sich die Gemeindevertretung auf folgende Grundlage für die aktuelle und alle zukünftigen Anfragen jener Art:

1. Es dürfen keine Kosten für die Gemeinde entstehen.
2. Es darf kein Widerspruch durch einen anderen Einwohner der Gemeinde vorliegen, bzw. darf kein anderer Einwohner durch einen positiven Beschluss schlechter gestellt werden.
3. Der Aufwand einer Maßnahme muss gering bzw. verhältnismäßig sein.

Sollte eines der genannten Kriterien nicht erfüllt sein, wird ein entsprechender Antrag abgelehnt.

Herr Bürgermeister Schlabritz bietet an, das Schild in Eigenarbeit zu versetzen.

Daraufhin ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt zu, die Beschilderung des Wanderweges 15 Meter Richtung Feldmark unter Eigenarbeit zu versetzen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Schlabritz gibt bekannt, dass nach einer Verkehrsschau des Ordnungsamtes des Amtes Probstei ein neues 30-Zone-Schild beschafft werden musste.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

gesehen:

Timo Schlabritz  
- Bürgermeister -

Saskia Stoltenberg  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -